

Motorradfahrer schwer verletzt

Am Dienstag, den 01. Oktober 2013, um 18.28 Uhr wurden die Wehrleitung, die FEZ und Feuerwehr Kues und die Feuerwehr Mülheim zu einem Verkehrsunfall auf der L 158 (Mülheim-Monzelfeld) alarmiert. Dort war ein Motorradfahrer vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit im Kurvenbereich gestürzt. Der Fahrer wurde einige Meter weit in die schwer zugängliche Böschung geschleudert, während das Motorrad noch rund 180 Meter ohne Fahrer weiterfuhr und dann mitten auf der Fahrbahn liegen blieb. Ersthelfer, Polizei und Rettungsdienst mussten das Unfallopfer erst einmal suchen. Schließlich wurde der Fahrer in der Böschung entdeckt. Da die Helfer von DRK und Polizei nicht alleine die Rettung der verletzten Person durchführen konnten, ließen sie die Feuerwehr alarmieren. Mit Schleifkorbtrage und Seilen und Gurten wurde der Verunfallte unter größtmöglicher Vorsicht aber dennoch zügig gerettet. Er wurde nach ärztlicher Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Die Feuerwehren waren mit 30 Einsatzkräften vor Ort. Die Einsatzleitung hatte Wehrleiter Thomas Edringer. Weiter im Einsatz waren die Polizei und das DRK Bernkastel mit Notarzt und der Rettungshubschrauber der Luxemburger Flugrettung.

Karl-Heinz Hepp

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

-Feuerwehr-

VG Bernkastel- Kues